

**Gliederungshilfe und Leitfaden (Vorschlag) zur Dokumentation von
abgeschlossenen berufspädagogischen Projekten**

(Titelseite)

Projekttitlel

Lehrgang
Aus- u. Weiterbildungspädagoge/
Berufspädagoge XX

Modul A-G

HRM Akademie
DEUTSCHLAND GmbH

Akademie DE

Vorname, Name
Firma
Anschrift

Datum

(Seitenzahl verdeckt 1)

1. Problem- und Situationsanalyse

- a. Beschreibung Ausgangssituation, Aufgabenstellungen und Anforderungen
- b. Was genau ist das Problem?
- c. Ziegruppe? Ziele, was genau soll erreicht werden?

2. Maßnahmenplanung

- a. Vorüberlegung, Vorgehensplanung
- b. Berufspädagogische Begründung der Planung
- c. Sozialer Zusammenhang (Kunden, externer Partner, Berater, Sponsoren)

3. Erfahrungsbericht über die Umsetzung

- a. Arbeitsweg und Vorgehensweise
- b. Hindernisse und Widerstände
- c. Irrwege und Korrekturen
- d. Benötigte Ressourcen (Hilfsmittel)

4. Auswertung

- a. Beschreibung der Ergebnisse
- b. Fremdreaktionen auf das Ergebnis
- c. Selbstbeurteilung des Ergebnisses
- d. Schlüsselsituationen (Aha-Erlebnisse berufspädagogischer Art, Situationen, wo Ihnen was Wichtiges deutlich und klar wurde)
- e. Was ist Ihnen über die Sache und über sich selbst klar geworden?
- f. Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen?

5. Zusammenfassende berufspädagogische Thesen

Stichworte hierzu: Berufspädagogisches Paradox
Herausforderungs-Bewältigungs-Paradigma
Dosierte Überforderung
Emotionale Labilisierung

Warum sind Sie diesen berufspädagogischen Weg „gegangen“ und nicht in einer Form der Unterweisung?! Die berufspädagogische Begründung ist hier gefragt.